

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2019

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

Stellenübersicht 2019

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung - Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

	Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	Planjahre		
	Ist 2017	Plan 2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	31.074.521,95	31.463.700	33.238.500	34.961.400	34.414.300	34.338.300
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.710.085,24	2.670.100	2.665.200	2.676.500	2.676.500	2.676.500
Abfallgebühren aus der regelmäßigen Abfuhr (Restabfall)	19.143.066,72	19.224.900	19.284.200	22.500.800	23.141.000	23.141.000
Abfallgebühren Anlieferung Deponie und Wertstoffhöfe	1.273.038,15	992.700	1.333.100	1.216.700	836.700	796.700
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	694.658,96	633.600	2.583.000	675.200	0	0
Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-718.651,43	-50.400	-215.800	0	0	0
Abfallverwertung	1.983.034,02	1.614.500	1.327.400	1.495.500	1.363.400	1.327.400
Sonstige betriebliche Erträge	1.307.701,00	1.417.200	1.365.000	1.417.200	1.315.400	1.359.700
darunter:						
Kostensersatz Stadt öffentliche Toiletten	154.566,77	158.500	162.400	164.900	165.800	164.900
Kostensersatz Stadt Deponieverpflichtungen	309.343,13	481.900	506.900	562.500	463.900	503.200
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	8.535,25	100.000	13.000	16.000	16.000	19.000
Auflösung von Rückstellungen	21.154,01	10.600	10.600	5.600	5.600	5.600
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	14.947,66	12.900	11.800	11.700	11.600	11.500
dav.: Erstattungen nach § 20 Landesvergabegesetz	8.547,66	9.000	7.900	7.800	7.700	7.600
dav.: Zuschuss nach SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV	6.400,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Aufwendungen						
Materialaufwand	10.630.834,32	11.136.700	11.244.000	10.820.200	10.347.900	10.347.900
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.821.576,59	9.272.200	9.340.000	8.915.700	8.443.400	8.443.400
Personalaufwendungen	13.487.933,78	14.465.800	15.200.200	15.655.700	16.125.000	16.608.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.440.040,65	3.487.200	4.940.600	4.761.800	4.168.700	3.633.400
darunter:						
Verbrauch Deponieverpflichtungen	309.343,13	481.900	506.900	562.500	463.900	503.200
Anpassung Barwert Deponieverpflichtungen	1.523.842,99	100.000	1.026.800	1.026.800	704.300	0
Vermögen						
Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	2.279.366,97	4.845.800	4.756.100	5.957.800	6.776.700	3.995.700
Entnahme aus Rücklagen	617.501,12	622.000	606.600	570.800	583.600	558.200
Forderungen						
Verbundene Sonderkasse	22.725.095,75	19.745.000	20.945.400	19.514.700	17.199.500	17.711.100
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.073,92	86.900	27.400	0	0	0
darunter:						
Auflösung Abzinsung von Rückstellungen	174.073,92	86.900	27.400	0	0	0

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfalleinsammlung und -entsorgung, die Stadtreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Für die Ermittlung der Abfallgebühren bei der Wirtschaftsplanung ist die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung), DS0550/18 vom 12. November 2018, als Grundlage herangezogen worden. Die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgt für das Jahr 2019.

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2022 ist eine erneute Abfallgebührenkalkulation zu erstellen. Da die Gebührenausgleichsrückstellungen (Überdeckungen) zu diesem Zeitpunkt größtenteils aufgebraucht sind, ist davon auszugehen, dass die Abfallgebühren steigen werden. Bei den Anlieferungen an der Deponie und den Wertstoffhöfen werden die Mengen für Abfälle zur Ablagerung abnehmen. Hier ist mit geringeren Umsatzerlösen zu rechnen.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren wurde die Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 30 vom 01. Dezember 2017, herangezogen.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahrbahn- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei mindestens 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahrbahn- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil. Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, die Vergütung der beauftragten Fremdleistungen für den Straßenwinterdienst und die Winterdiensttechnik des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Kostenerstattungen der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten und für die Deponieverpflichtungen.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden die Müllverbrennungskosten. Für das Planjahr 2019 wurde von einer Erhöhung des Entgeltes ausgegangen.

Für die Planjahre 2020 bis 2022 wurde von Marktpreisen und leicht sinkenden Restabfallmengen ausgegangen.

Auf Grund der Verpflichtung zur Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Recycling oder energetischer Nutzung ist davon auszugehen, dass in Zukunft immer weniger Abfälle der thermischen Behandlung zugeführt werden.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tariferhöhungen und aus Anträgen zur Überprüfung der Eingruppierung bzw. Überleitung nach neuer Entgeltordnung berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Beschäftigten gegenüber dem Planjahr 2018 um 1,25 Stellen.

Die Stellenanzahl und Personalstruktur entspricht den Erfordernissen zur Dienstleistungserbringung unter Beachtung der demographischen Altersstruktur.

Im Sachgebiet Verwaltung, Personal ist vorgesehen, eine/n IT-Beauftragte-/n für 20 Stunden pro Woche einzustellen. Bisher werden die Leistungen durch einen Dritten erbracht, was für die Sicherstellung des täglichen Arbeitsablaufes nicht praktikabel ist.

Im Sachgebiet Betriebswirtschaft erhöht sich die Stellenanzahl um 0,75 Stellen im Gegensatz zum Jahr 2018. Dies ist auf Grund des wachsenden Arbeitsaufwandes erforderlich (z. B. Umstellung auf E-Rechnung entsprechend dem E-Rechnungs-Gesetzes bis 2020).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung der Spezialfahrzeuge für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 319.900 EUR eingestellt.

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen und die Entnahme aus Rücklagen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2018 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA.

Für die Eigenkapitalverzinsung 2018 wurde ein Zinssatz von 3,4 Prozent angewendet. Die Ermittlung des Zinssatzes ab 2019 (3,4 Prozent) erfolgt durch den FB 02 gemäß KAG LSA.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2017 einen Saldo von TEUR 22.725 (Vorjahr: TEUR 19.968) auswies.

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (darunter Gebührenaussgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwerte).

Zur Absicherung der Investitionskosten und laufenden Ausgaben in Abhängigkeit von der vierteljährlichen Zahlung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren ist ein Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 6.099.700 EUR möglich.

Bei der Verwendung der Jahresergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Stadtrat festgestellt und beschlossen wird, die Eigenkapitalverzinsung an den Aufgabenträger abzuführen (Entnahme aus allgemeiner Rücklage).

Erfolgsplan 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	33.238.500	31.463.700	31.074.521,95
1.1.	Abfallgebühren	22.000.400	22.060.000	21.983.613,34
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	2.269.600	621.000	620.993,66
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	-50.400	-670.145,20
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.333.100	992.700	1.273.038,15
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.327.400	1.614.500	1.983.034,02
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	2.886.200	2.566.232,67
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	313.400	12.600	73.665,30
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-215.800	0	-48.506,23
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	164.600	157.079,57
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.665.200	2.670.100	2.710.085,24
1.7.	Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt	454.000	452.000	384.956,48
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.474,95
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.365.000	1.417.200	1.307.701,00
2.1.	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen	340.700	341.700	337.544,36
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	162.400	158.500	154.566,77
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	506.900	481.900	309.343,13
2.4.	Sonstige Erlöse	355.000	435.100	506.246,74
	Erträge	34.603.500	32.880.900	32.382.222,95
3.	Materialaufwand	11.244.000	11.136.700	10.630.834,32
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.904.000	1.864.500	1.809.257,73
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	9.340.000	9.272.200	8.821.576,59
4.	Personalaufwand	15.200.200	14.465.800	13.487.933,78
5.	Abschreibungen	2.709.900	2.997.700	3.267.553,61
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.940.600	3.487.200	4.440.040,65
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	1.533.700	581.900	1.833.186,12
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.600	29.000	99.159,34
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.400	86.900	174.073,92
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	483.000	735.600	480.946,01
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
11.	Sonstige Steuern	44.600	45.200	39.875,39
12.	Jahresgewinn/-verlust	438.400	690.400	441.070,62
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1.	Umsatzerlöse			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.798.200	2.609.200	2.718.918,02
13.2	Materialaufwand			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.798.200	2.609.200	2.718.918,02

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Sachgebiete Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, der eigenen Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 438.400 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen

- regelmäßige Abfahren Restabfälle	19.284.200 EUR
- regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.783.400 EUR
- Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	40.900 EUR
- Containerabfuhr hausmüllähnl. Gewerbeabfall	772.300 EUR
- Containerabfuhr Sperrmüll, Grünabfälle, Baustellenabfälle, Bodenaushub, sonstige Abfälle aus Haushalten	75.400 EUR
- Servicegebühr für Wunschtermin Sperrmüll	30.000 EUR
- Abfallsäcke	9.500 EUR
- Behältertausch und Behälterreinigung	4.700 EUR
Abfallgebühren gesamt	22.000.400 EUR

1.1.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

1.1.2. Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Abfallwirtschaft wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2019 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 2.269.600 EUR in Anspruch genommen.

Aus der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2019 ist für das Wirtschaftsjahr 2019 keine Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung geplant.

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung an der Deponie und den Wertstoffhöfen

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung an der Deponie beinhalten die Anlieferungen an den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie und den Wertstoffhöfen werden Gebühreneinnahmen von 311.400 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 1.021.700 EUR eingeplant.

1.3. Einnahmen aus der Abfallverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die DSD GmbH und andere Systembetreiber nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils erhält der Eigenbetrieb Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapiers aus Haushalten werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

Die Einnahmen aus der Abfallverwertung setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus der Gasverwertung Deponie	25.000
Schrotterlöse	87.000
Vermarktung/Verwertung von Altpapier - PPK	961.800
Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen - PPK	238.300
Umschlag/Handling Bereitstellungsmenge - PPK	12.800
Entsorgung/Verwertung von Kunststofffenstern	2.500

Einnahmen aus der Abfallverwertung gesamt	1.327.400
-------------------------------------------	-----------

1.4. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahmen für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 2.886.200 EUR eingeplant.

1.4.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Stadtreinigung wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2019 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 313.400 EUR in Anspruch genommen. Aus der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2019 ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2019 eine Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 215.800 EUR. Sie ist bei den Umsatzerlösen darzustellen.

1.5. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 164.600 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	125.800 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen und Ölspurbeseitigungen	38.800 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.6. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 2.665.200 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.7. Werkstatteleistung für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 80,00 EUR zugrunde (Vorjahr: 80,00 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Landeshauptstadt werden im Umfang von 454.000 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.8. Einnahmen aus Verpachtung

Bei den Einnahmen aus der Verpachtung handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Grund und Boden auf der Deponie Cracauer Anger.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1. Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen

Für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

2.2. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	154.900 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	7.500 EUR

2.3. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponieverpflichtung aus der Bilanz des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 den städtischen Haushalt zuzuordnen ist und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung und -nachsorge zu übertragen sind.

Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien organisatorisch fachlich und verwaltungsmäßig verantwortlich. Die Mittel zur Absicherung der Deponiestilllegung und Nachsorge werden in den kommenden Jahrzehnten durch den Haushalt vierteljährlich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist eine Entnahme aus Rückstellungen für die Altdeponien in Höhe von 506.900 EUR vorgesehen.

2.4. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Weiterberechnung von Kraftstoffen an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2019 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Des Weiteren wird hier die Erträge aus der Abzinsung der Rückstellungen (Gebührenausrückstellung) nach HGB (Buchwert) dargestellt.

Weiterhin enthält diese Position Mahngebühren und Säumniszuschläge (1 TEUR). Diese entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Sachgebiete wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2017, des Planansatzes 2018 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017-2021 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifvertrages enthalten. Ab 2021 wurden weitere Tarifierhöhungen berücksichtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2019 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2019 (drei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der vorgesehenen Investitionen 2019 berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 319.900 EUR eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung (siehe Punkt 2.3.) wird die Entnahme aus den Rückstellungen für die Altdeponien bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist eine Entnahme in Höhe von 506.900 EUR vorgesehen.

Dem gegenüber steht der Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen.

Die Entwicklung der Deponierückstellungen werden wie bisher im Jahresabschluss des SAB dargestellt (Gewinn- und Verlustrechnung). Der übernommene Verpflichtungswert bei der Landeshauptstadt Magdeburg verändert sich entsprechend und wird mit der Aufstellung des Jahresabschlusses angepasst (Plan 2019 1.026.800 EUR).

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen aus der Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (Gebührenausgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwert).

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

483.000 EUR

11. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 44.600 EUR enthalten.

12. Jahresgewinn

438.400 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2019. Die Gebühren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

13. Durchlaufende Posten - Müllverbrennungskosten Landkreis Börde

Der Eigenbetrieb ist bezüglich der Abfallmengen zur Müllverbrennung aus dem Landkreis Börde aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee.

Die entsprechenden Kosten werden daher unter 13.2. Materialaufwand erfasst und dem Landkreis entsprechend der tatsächlich angelieferten Abfallmengen weiterbelastet, woraus die angegebenen Erträge (13.1) entstehen.

Vermögensplan 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	438.400	690.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.709.900	2.997.700
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.785.200	2.429.800
12	Finanzierungsmittel insgesamt	5.933.500	6.117.900

Vermögensplan 2018

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	VEM	Plan 2018	VEM
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	4.756.100	0	4.845.800	0
	für Stadtreinigung	948.000		861.500	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	350.000		75.000	
	davon: Fahrzeuge	582.000		748.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	16.000		38.500	
	für Abfallwirtschaft	3.132.100		3.318.300	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.070.000		1.010.000	
	davon: Fahrzeuge	1.400.000		1.725.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	662.100		583.300	
	für Werkstatt	676.000		666.000	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	580.000		558.000	
	davon: Fahrzeuge	0		0	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	96.000		108.000	
2	Finanzanlagen	570.800		650.100	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	606.600		622.000	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	
9	Tilgung von Krediten	0		0	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0		0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.933.500	0	6.117.900	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019**1. Einnahmen**

3.	Jahresgewinn	438.400 EUR
----	--------------	-------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9.	Abschreibungen	2.709.900 EUR
----	----------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2019 und der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen.

11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.785.200 EUR
-----	--------------------------------	---------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2019 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne und aus der Eigenkapitalverzinsung aus Vorjahren ergeben (Abschreibungen geringer als Investitionsvolumen).

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2018 werden die Eigenkapitalverzinsung, die im Jahr 2018 gebildet wurde (606.600 EUR) an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2019 abgeführt.

2. Ausgaben

1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.756.100 EUR
----	------------------------------------------	---------------

	Sachanlagen Stadtreinigung	948.000 EUR
	Sachanlagen Abfallwirtschaft	3.132.100 EUR
	Sachanlagen Werkstatt	676.000 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind u. a. folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Stadtreinigung		
-	Schleppdach für Winterdiensttechnik	350.000 EUR
Abfallwirtschaft		
-	Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	200.000 EUR
-	Überdachung für Behälterbestand Liebknechtstraße	150.000 EUR
-	Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg:	
	dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund/Vermessung	155.000 EUR
-	Deponieerweiterung Hängelsberge:	
	dav.: Planung, Baugrund/Vermessung/etc.	300.000 EUR
Werkstatt		
-	Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000 EUR
-	Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung/Bauvorbereitung)	100.000 EUR
-	Sanierung Waschhalle für LKW	200.000 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.400.000 EUR und die Stadtreinigung in Höhe von 582.000 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Für das Sachgebiet Stadtreinigung ist vorgesehen, eine Elektrokleinstkehrmaschine (nach Bewilligung des Fördermittelantrages) anzuschaffen.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2019-2022 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen 570.800 EUR

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung, welche mit Beschluss der Ergebnisverwendung im Folgejahr an den Aufgabenträger abgeführt werden.

4. Entnahme aus Rücklagen 606.600 EUR

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2018 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Stellenübersicht

Sachgebiet	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Ist-besetzung 30.06.2018
Betriebsleitung			
Betriebsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/in	1	1	1
Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung, Fachkraft für Arbeitssicherheit			
Sachbearbeiter/innen	4,25	4,25	4,25
Fachkraft für Arbeitssicherheit	1	1	1
Personalrat			
Vorsitzende/r	1	1	1
Sachbearbeiter/in	0,375	0,375	0,375
Zwischensumme	8,625	8,625	8,625
Verwaltung, Personal			
Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	4,125	3,625	3,625
Sachbearbeiter/in strategisches Controlling	1	1	0,75
Sachbearbeiter/in Gesundheitsmanagement	0,875	0,875	0,875
Postfahrer/in	1	1	1
Betriebswirtschaft			
Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/in Finanzcontrolling/Anlagenbuchhaltung	1	1	0,875
Sachbearbeiter/innen	5,75	5	4,875
Verwaltungsrecht			
Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	1,875	1,875	1,875
Abfallberatung, Abfallrecht			
Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	5	5	4
Zwischensumme	24,625	23,375	21,875

Sachgebiet	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Ist-besetzung 30.06.2018
------------	-----------------------	-----------------------	--------------------------

Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen

Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	2	2	2
Deponiemeister/innen	2	2	2
Kraftfahrer/innen	10	10	8
Fachkräfte	19	19	20
Deponiearbeiter/innen	6	6	5
Zwischensumme	40	40	38

Stadtreinigung/Winterdienst

Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	3,75	3,75	3,75
Fahrmeister/in	1	1	1
Kraftfahrer/innen	26	26	26
Straßenreiniger/innen	33	33	33
Zwischensumme	64,75	64,75	64,75

Abfallsammlung

Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Sachbearbeiter/innen	9,75	9,75	9,75
Fahrmeister/in	1	1	1
Kraftfahrer/innen	54	54	53,8
Müllwerker/innen	76,575	76,575	75,575
Pförtner/innen	5	5	5
Zwischensumme	147,325	147,325	146,125

Werkstatt

Sachgebietsleiter/in	1	1	1
Meister/innen	2	2	2
Sachbearbeiter/innen	2,75	2,75	2,875
Kfz-Handwerker/innen	17	17	15,4
Zwischensumme	22,75	22,75	21,275

Stellen gesamt	308,075	306,825	300,650
-----------------------	----------------	----------------	----------------

Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

1. Lehrjahr ab August des Jahres	3	3	0
1./2. Lehrjahr	3	3	3
2./3. Lehrjahr	3	3	3
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres	3	3	0

* Veränderung der VbE-Anteile durch Erhöhung/Reduzierung von Arbeitszeitanteilen

** Ausbildung am 29.06.2018 beendet

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Erfolgsplan**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	31.463.700	33.238.500
1.1.	Abfallgebühren	22.060.000	22.000.400
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	621.000	2.269.600
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-50.400	0
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	992.700	1.333.100
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.614.500	1.327.400
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	2.886.200
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	12.600	313.400
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	-215.800
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	164.600
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.670.100	2.665.200
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	452.000	454.000
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.417.200	1.365.000
2.1.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	341.700	340.700
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	158.500	162.400
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	481.900	506.900
2.4.	Sonstige Erlöse	435.100	355.000
	Erträge	32.880.900	34.603.500
3.	Materialaufwand	11.136.700	11.244.000
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.864.500	1.904.000
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	9.272.200	9.340.000
4.	Personalaufwand	14.465.800	15.200.200
5.	Abschreibungen	2.997.700	2.709.900
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.487.200	4.940.600
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	581.900	1.533.700
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.000	1.600
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.900	27.400
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	735.600	483.000
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
11.	Sonstige Steuern	45.200	44.600
12.	Jahresgewinn/-verlust	690.400	438.400
13.	Durchlaufende Posten	0	0
13.1.	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	2.798.200
13.2.	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	2.798.200

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Erfolgsplan**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	34.961.400	34.414.300	34.338.300
1.1.	Abfallgebühren	25.348.300	25.988.500	25.988.500
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	640.200	0	0
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.216.700	836.700	796.700
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.495.500	1.363.400	1.327.400
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	2.886.200	2.886.200
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	35.000	0	0
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	164.600	164.600
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.676.500	2.676.500	2.676.500
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	458.000	458.000	458.000
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.417.200	1.315.400	1.359.700
2.1.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	340.700	340.700	340.700
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	164.900	165.800	164.900
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	562.500	463.900	503.200
2.4.	Sonstige Erlöse	349.100	345.000	350.900
	Erträge	36.378.600	35.729.700	35.698.000
3.	Materialaufwand	10.820.200	10.347.900	10.347.900
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.904.500	1.904.500	1.904.500
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	8.915.700	8.443.400	8.443.400
4.	Personalaufwand	15.655.700	16.125.000	16.608.200
5.	Abschreibungen	2.826.500	2.779.800	2.706.300
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.761.800	4.168.700	3.633.400
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	1.589.300	1.168.200	503.200
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.600	1.600	1.600
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.316.000	2.309.900	2.403.800
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	44.600	44.600	44.600
12.	Jahresgewinn	2.271.400	2.265.300	2.359.200
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1.	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	1.165.900	0	0
13.2.	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	1.165.900	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Vermögensplan**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	690.400	438.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.997.700	2.709.900
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.429.800	2.785.200
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.117.900	5.933.500

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Vermögensplan**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3	Jahresgewinn	2.271.400	2.265.300	2.359.200
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.826.500	2.779.800	2.706.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.014.300	2.875.400	20.100
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.112.200	7.920.500	5.085.600

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Vermögensplan**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019
		EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	4.845.800	4.756.100
	für Straßenreinigung	861.500	948.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	75.000	350.000
	davon: Fahrzeuge	748.000	582.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	38.500	16.000
	für Abfallentsorgung	3.318.300	3.132.100
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.010.000	1.070.000
	davon: Fahrzeuge	1.725.000	1.400.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	583.300	662.100
	für Werkstatt	666.000	676.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	558.000	580.000
	davon: Fahrzeuge	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	108.000	96.000
2	Finanzanlagen	650.100	570.800
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	622.000	606.600
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.117.900	5.933.500

Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**Vermögensplan**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	5.957.800	6.776.700	3.995.700
	für Straßenreinigung	561.000	694.000	826.000
	davon: Fahrzeuge	539.000	676.000	808.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	22.000	18.000	18.000
	für Abfallentsorgung	4.316.800	3.502.700	3.119.700
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.340.000	1.723.000	1.840.000
	davon: Fahrzeuge	1.140.000	1.275.000	890.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	836.800	504.700	389.700
	für Werkstatt	1.080.000	2.580.000	50.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.030.000	2.530.000	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	50.000	50.000	50.000
2	Finanzanlagen	583.600	560.200	531.700
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	570.800	583.600	558.200
5	Jahresverlust	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.112.200	7.920.500	5.085.600

Investitionsplanung 2019-2022**1. Sachgebiet Stadtreinigung/Winterdienst**

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Schleppdach für Winterdiensttechnik	350.000
Baumaßnahmen 2019	350.000
2 Transporter	150.000
2 Kleinstkehrmaschinen (eine Elektro / eine mit Winterdiensttausrüstung)	300.000
1 Kleinmüllfahrzeug bis 7,5 t (Stellplatzreinigung)	132.000
Fahrzeuge 2019	582.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	16.000
Gesamtausgaben Investitionen 2019	948.000
Wirtschaftsjahr 2020	EUR
1 LKW Kehrmaschine	275.000
1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerungen	74.000
1 Transporter	65.000
1 Transporter (Stellplatzreinigung)	65.000
1 Hydrolader	60.000
Fahrzeuge 2020	539.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020	22.000
Gesamtausgaben Investitionen 2020	561.000
Wirtschaftsjahr 2021	EUR
1 Großraumkehrmaschine	280.000
1 Kleinmüllpressfahrzeug (Papierkorbentleerung)	105.000
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdiensttausrüstung	170.000
1 Transporter	58.000
1 Hydrolader	63.000
Fahrzeuge 2021	676.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021	18.000
Gesamtausgaben Investitionen 2021	694.000

Wirtschaftsjahr 2022	EUR
1 LKW Abrollkipper mit Winterdienstaufbau	195.000
1 Großraumkehrmaschine	280.000
1 Transporter	60.000
1 Klein-LKW mit Winterdienstaufbau	165.000
1 Kleinmüllsammelfahrzeug (Papierkorbentleerungen)	108.000
Fahrzeuge 2022	808.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2022	18.000
Gesamtausgaben Investitionen 2022	826.000

2. Sachgebiet Abfallwirtschaft

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	200.000
Überdachung für Behälterbestand Liebknechtstraße	150.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg: dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund/Vermessung	155.000
Deponieerweiterung Hängelsberge: dav.: Planung, Baugrund/Vermessung/etc.	300.000
Um- oder Anbau Sozialgebäude Hängelsberge (Planung/Bau)	50.000
Sanierung Schadstoffsammelstelle WH Cracauer Anger	55.000
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Baumaßnahmen 2019	1.070.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	240.000
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammmlung)	240.000
1 Pressfahrzeug 2-Achser (Restabfallsammlung)	150.000
1 Transporter (Servicewagen)	50.000
1 Gabelhubwagen	10.000
1 PKW	30.000
1 Mobilbagger mit Zugvorrichtung für Abrollcontainer	220.000
1 Radlader	220.000
Fahrzeuge 2019	1.400.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	246.000
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	3.000
Abfallbehälter bis 250 EUR	177.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
PC-Technik	28.000
Software	119.700
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	16.400
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	662.100
Gesamtausgaben Investitionen 2019	3.132.100

Wirtschaftsjahr 2020	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Erweiterung WH Silberbergweg:	
dav.: Bau Wertstoffhof in 2 Bauabschnitten	1.780.000
dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund /Vermessung	200.000
dav.: Schadstoffcontainer	100.000
Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung)	90.000
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Erlebnispfad, Sortierstrecke etc. (Umweltbildung)	10.000
Baumaßnahmen 2020	2.340.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000
1 LKW Absetzer (12 t)	140.000
1 LKW Absetzer (6 t) Multicar	100.000
1 Raupe	250.000
1 LKW Absetzer	170.000
Fahrzeuge 2020	1.140.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	248.000
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	3.000
Abfallbehälter bis 250 EUR	172.000
technische Ausrüstung und Geräte	165.000
PC-Technik	60.000
Software	54.200
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.500
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	25.100
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020	836.800
Gesamtausgaben Investitionen 2020	4.316.800
Wirtschaftsjahr 2021	EUR
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Erweiterung WH Silberbergweg:	
dav.: Bau Wertstoffhof in 2 Bauabschnitten	875.000
dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund /Vermessung	13.000
Deponieerweiterung Hängelsberge:	
dav.: Bau 1. Bauabschnitt (1,9 ha)	500.000
dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund/Vermessung/etc.	125.000
Vergärungsanlage (Machbarkeits-/Wirtschaftslichkeits- betrachtung)	20.000
Umschlaghalle Entsorgungszentrum Hängelsberge (Machbarkeits- /Wirtschaftslichkeitsbetrachtung)	20.000
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Erlebnispfad, Sortierstrecke etc. (Umweltbildung)	10.000
Baumaßnahmen 2021	1.723.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	240.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000
1 Transporter mit Ladebordwand	100.000
1 Elektrogabelstapler	65.000
1 LKW Abrollkipper	170.000
1 Bagger	220.000
Fahrzeuge 2021	1.275.000

gehört zum Sachgebiet Abfallwirtschaft (Wirtschaftsjahr 2021):

Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	134.000
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	3.000
Abfallbehälter bis 250 EUR	155.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
PC-Technik	22.000
Software	57.200
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.500
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	14.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021	504.700
Gesamtausgaben Investitionen 2021	3.502.700

Wirtschaftsjahr 2022	EUR
Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung/Bau/Bauüberwachung)	
dav.: Bau 1. Bauabschnitt (1,9 ha)	1.400.000
dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund/Vermessung/etc.	195.000
Vergärungsanlage (Planung/Baugrund/Vermessung)	130.000
Umschlaghalle Entsorgungszentrum Hängelsberge (Planung/Baugru	25.000
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Baumaßnahmen 2022	1.840.000
2 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	480.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	240.000
1 LKW Absetzer	170.000
Fahrzeuge 2022	890.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	114.000
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	3.000
Abfallbehälter bis 250 EUR	155.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
PC-Technik	30.000
Software	54.200
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	14.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2022	389.700
Gesamtausgaben Investitionen 2022	3.119.700

3. Sachgebiet Werkstatt

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt	
u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000
Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung/Bauvorbereitung)	100.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Sanierung Waschhalle für LKW	200.000
Baumaßnahmen 2019 - Grundstück Rothenseer Straße	580.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	86.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	96.000
Gesamtausgaben Investitionen 2019	676.000

Wirtschaftsjahr 2020	EUR
Sanierung/Umbau Werkstatt	1.000.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Baumaßnahmen 2020 - Grundstück Rothenseer Straße	1.030.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020	50.000
Gesamtausgaben Investitionen 2020	1.080.000
Wirtschaftsjahr 2021	EUR
Sanierung/Umbau Werkstatt	2.500.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Baumaßnahmen 2021 - Grundstück Rothenseer Straße	2.530.000
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021	50.000
Gesamtausgaben Investitionen 2021	2.580.000
Wirtschaftsjahr 2022	EUR
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2022	50.000
Gesamtausgaben Investitionen 2022	50.000